

CLUBNACHRICHTEN SAC Burgdorf

Sektion Burgdorf
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Offizielles Organ der Sektion Burgdorf | Ausgabe 4/2020

Touren

7	Skiwoche Grindelwald	21.-27. Feb. 2021
9	Schneeschuhtour nach Verhältnissen	21. Jan. 2021
9	Schneeschuhtour nach Verhältnissen	4. Feb. 2021
9	Schneeschuhtour Grimmelalp	25. Feb. 2021
10	Saisoneröffnung-Skitour	13. Dez. 2020
10	Mittwochskitour	16. Dez. 2020
10	LVS-Kurs zum Saisonbeginn	20. Dez. 2020
11	Skitour Widdersgrind	9. Jan. 2021
11	Oeffentliche Skitour	10. Jan. 2021
11	Mittwochskitour	13. Jan. 2021
12	Ausbildungskurs Lawinen	16. - 17. Jan. 2021
12	Mittwochskitour	20. Jan. 2021
12	Skitour Wistättthorn-Flöschhorn	24. Jan. 2021
13	Mittwochskitour	27. Jan. 2021
13	Skitour Turnen - Puntel	31. Jan. 2021
13	Mittwochskitour	3. Feb. 2021
14	Skitourenwochenende Rosenlaur	6. - 7. Feb. 2021
14	Skitouren in Swanetien - Georgien	6. - 14. Feb. 2021
14	Mittwochskitour	10. Feb. 2021
15	Skitour Gurbgrat	14. Feb. 2021
15	Mittwochskitour	17. Feb. 2021
15	Skitourenwoche Splügen	20. - 26. Feb. 2021
16	Skitour Seehore / Stand	21. Feb. 2021
16	Mittwochskitour Schratzenfluh	24. Feb. 2021
16	Skitour Höji Sulegg	28. Feb. 2021
17	Mittwochskitour	3. Mär. 2021
17	Skitour Galmschibe	6. Mär. 2021
17	Skitour Albristhorn	7. Mär. 2021
18	Skitourenwoche Realp	7. - 13. Mär. 2021
18	Mittwochskitour	10. Mär. 2021
18	Skitour Bundstock	14. Mär. 2021
19	Mitwochsskitour Gemenalphorn	24. Mär. 2021
19	Skihochtour Bishorn	27. - 28. Mär. 2021
19	Sportlerskitour Wildhorn	3. Apr. 2021
20	Skihochtourentage Forno Gebiet	9. - 12. Apr. 2021
20	Skihochtour Piz Palü	23. - 25. Apr. 2021
20	Skihochtour Strahlhorn	1. - 2. Mai 2021
21	Bouldern Bimano Bern	
21	Winterliche Kletterei	20. Feb. 2021
22	Wanderungen Frauengruppe	Nov. 2020 - Mär. 2021

Webseite / Unterstützung

4	neue Webseite
5	Leiter Dienstagwanderungen
5	Helfer*innen Hüttenteam

Anlässe

5	Sternwanderung Krummholzbad
5	SAC-Waldweihnacht
6	Hauptversammlung
7	Jubilarinnen und Jubilare
8	Anlässe Frauengruppe

Berichte

24	Klettersteig Chäliligang Engstligenalp
25	Rundwanderung Adelboden
26	Bergwanderung Doldenhornhütte
27	Aarewanderung Etappe 16
28	Panoramawanderung Zermatt
29	Aarewanderung Etappe 17
30	Flusswanderung
31	Suonenwanderung
32	Hochtourenwoche Weissmies
34	Nostalgiekletterei Tierlaufhorn
35	Hochtourenwoche Graubünden/Uri
37	Übere Churzenberg
37	Affoltern – Ramsei

Mitglieder

38	Mutationen
39	Geburtstage
39	Verstorben

Ausgabe Offizielles Organ des
SAC Sektion Burgdorf
4/2020 (November 2020)
Auflage 570

Titelbild Düssiseeli und Gross Ruchen
in der Hochtourenwoche
Bericht Seite 38

Redaktion

Bruno Schwarzentrub
Bernstrasse 133
3400 Burgdorf
Telefon: 032 511 64 40 / 076 494 07 15
E-Mail: redaktion@sac-burgdorf.ch

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2021 **23. Januar 2021**,
Erscheinungsdatum Februar 2021



Das Jahr 2020 wird uns in der Sektion sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Wer hätte das gedacht, dass ein kleiner blöder «Erkältungsvirus» die ganze Welt in Atem hält. Ja, das Virus befällt die Atemwege und beeinträchtigt die Lungenfunktion, im Extremfall ist ein Spitalaufenthalt an der Lungenmaschine nötig. Die grosse Mehrheit, die sich mit dem Virus angesteckt haben, weisen einen völlig harmlosen Verlauf auf. Etwas Fieber, ein wenig Schnupfen und für ein paar Tage Geschmacksverlust. Gerade dieser harmlose Verlauf hinterlässt so viel Unverständnis für die behördlichen Anordnungen zur Eindämmung der Ausbreitung. So auch bei uns Alpinisten, Skitourengeher und Wanderer. Wir können es drehen und wenden wie wir wollen. Es bleibt dabei, Anordnung ist Anordnung.

So leben wir nun damit, dass wenn wir im Auto zusammen zu einer Wanderung, einer Tour oder zum Klettern unterwegs sind, wir eine Hygienemaske tragen, diese in die Hütten mitnehmen und zu uns unbekanntem Bergfreunden immer ausreichend Abstand halten. Ich bin zuversichtlich, dass wir im nächsten Frühling das grösste hinter uns haben und dass trotz weiteren hohen Zahlen von positiven Tests, die Sterberate zurückgeht und die Impfungen beginnen Wirkung zu zeigen.

Trotz den noch schwierigen Umständen sind wir überzeugt, dass wir unseren Tourenbetrieb weiter professionalisieren müssen. Seit der Zentralverband mit dem Projekt SA2020 die neue Tourenplattform bereitstellt, können wir deutlich einfacher geeignete Touren finden und so ein spannendes Tourenprogramm für euch alle zusammenstellen. Auch ich habe mich inspirieren lassen und biete im nächsten Jahr einige interessante Touren an. Wie an der letzten HV mit dem notwendigen Budget beschlossen, ist per Mitte November unsere rundum erneuerte Homepage mit der neuen Funktion zur Publikation und Verwaltung eurer Teilnahme an den Touren aufgeschaltet. Uns Tourenleiter wird einiges an Arbeit abgenommen und ihr als Teilnehmer seid besser über den Stand der Anmeldung informiert.

In der Vergangenheit haben wir festgestellt, dass jüngere Mitglieder kaum noch an Veranstaltungen oder der Hauptversammlung teilgenommen haben. Die speziell hierzu durchgeführte Umfrage hat einerseits gezeigt, dass bei den jüngeren Mitglieder das Interesse auf Touren dabei zu sein recht gross ist, das Vereinsleben jedoch nicht gesucht wird. Zudem zeigte sich auch, dass der späte Samstagmittag im Januar für die HV eher ungünstig ist und viele daher nicht teilnehmen. Der Vorstand hat daher beschlossen, die Hauptversammlung neu am Freitag ab 19:00 Uhr durchzuführen. Wir sind uns bewusst, dass dieser Zeitpunkt für andere wiederum ungünstig ist und daher nicht teilnehmen möchten oder können. Uns ist aber wichtig, dass wir den jüngeren aktiven Mitgliedern eine bessere Möglichkeit bieten, an der HV dabei zu sein und bitten daher bei all denen um Nachsicht, die bis jetzt mit dem Samstag bestens bedient waren.

Bleibt gesund!

Ueli Brawand

Homepage

www.sac-burgdorf.ch

Aktuelle Tourenberichte mit Fotogalerie, Tourenkalender, Clubhaus und Vieles mehr. Schau doch mal rein!

Präsident

Ueli Brawand
Hausmatte 19
3421 Lyssach

Email: praesident@sac-burgdorf.ch
Mobil: 079 460 12 66

Adressänderungen

Silvia Steffen-Berger
Schlossmattstrasse 17
3400 Burgdorf

Email: register@sac-burgdorf.ch

Wichtigste Informationen zur neuen Webseite

SAC Burgdorf



Sektion Aktivitäten/Gruppen Touren Hütten Links/Partner Interner Bereich

Neben dem neuen Design und der Strukturierung der Webseite unserer Sektion ist die grösste Veränderung die Einführung des Touren- und Anmeldeungsverwaltungstour DropTours. Alle Aktivitäten können nun an einem zentralen Ort verwaltet und ausgeschrieben werden.

Anmeldungen und Login

Bei den Winter und Sommer Touren ist die Anmeldung neu „online“. Auf dem Tourenkalender kann auf der ausgewählten Tour nur mit der Angabe der Mitglieder Nr. (steht auf dem Mitgliederausweis) angemeldet werden. Den Tourenleiter*innen werden dann direkt eure Daten übermittelt. Dies ist möglich, da das DropTours jede Nacht die Daten (Namen, Adresse, Telefon, Email, usw.) vom Zentralverband abholt. Die ganze Kommunikation geschieht über Email. Daher ist es wichtig, dass ihr beim Zentralverband eine Emailadresse hinterlegt habt und eure Daten stimmen. Prüfen könnt ihr auf der SAC Webseite im Login unter „Meine Daten“:

<https://www.sac-cas.ch/de/mein-sac/meinedaten/>

Die Anmeldung an einer Tour ist erst provisorisch. Der Tourenleiter wird Anmeldung akzeptieren oder ablehnen. Den Status der Anmeldungen kann im Tourenkalender eingesehen werden, wenn man auf „Login“ klickt und sich einloggt. Der Benutzername ist die Mitglieder Nummer und das Passwort ist das Geburtsdatum im Format: „Tag.Monat.Jahr“, (z.B. 1.1.1911). Falls beim Zentralverband schon eine Email Adresse hinterlegt worden ist, kann das Passwort und Kürzel (Mitglieder Nr.) per Email zugestellt werden lassen. Bei den Anlässen und bei den Touren der Donnerstagswandernden und der Frauengruppe werden die Touren nur im DropTours ausgeschrieben. Die Anmeldung läuft wie bisher.

Clubnachrichten

Die Clubnachrichten gibt es wie gewohnt als gedruckte Broschüre oder als „Clubnachrichten Online“ auf der Webseite zum Durchblättern. Wer auf die Druckausgabe verzichten möchte, kann unter www.sac-burgdorf.ch => Tourenkalender => Login => Einstellungen die „Clubnachrichten Online“ anklicken. Oder einfach ein Email die Redaktion (redaktion@sac-burgdorf.ch) senden. Ihr werdet dann per Mail informiert, wenn eine neue Ausgabe erscheint.



Da die Tourenleiter*innen die Details der Winter und Sommer Touren im Droptours bis kurz vor der Tour anpassen bzw. ergänzen können, sind in den Ausschreibungen in den Clubnachrichten nur noch die wichtigsten Angaben. Die Touren der Donnerstagswandernden werden wie gewohnt quartalsweise und detailliert in den Clubnachrichten ausgeschrieben.

Der Leiter Dienstagwanderungen möchte aus gesundheitlichen Gründen nach 12-jähriger Tätigkeit die Organisation der Dienstagwanderungen weitergeben.

Gesucht wird deshalb ein neuer

Leiter Dienstagwanderungen

Als Verantwortlicher organisierst du

- die wöchentlichen Dienstagwanderungen
- einmal im Jahr einen Ausflug mit den Frauen
- einmal im Dezember die Weihnachtsfeier der Dienstagwanderer

Die Dienstagwanderer sind an 50 Dienstagen kreuz und quer durch die schönen Landschaften des Emmentals und den nahegelegenen Regionen unterwegs. Es wird jeweils eine längere (ca. 2 Stunden) und eine kürzere (ca. 1 Stunde) Wanderung angeboten.

Nach der Anstrengung erfolgt der gemütliche Teil in einem Restaurant bei einem durstlöschenden Getränk und ausgiebigen Gesprächen.

Wenn du gerne die Kameradschaft pflegst und Freude am Organisieren hast, melde dich bitte beim jetzigen Leiter Dienstagwanderungen Fritz Adolf per E-mail unter fritz.adolf@bluewin.ch oder unter Tel. 034 422 81 57.

Klubhaus Grindelwald

Das Hüttenteam sucht dringend neue Helfer*innen

Seit mehreren Jahren waren wir 4 Personen im Hüttenteam so konnte die Arbeit gut verteilt werden. Auch wir werden älter und so ging vor 2 Jahren altershalber (85 Jährig) 1 Person in den Ruhestand. Wir 3 verbliebenen übernahmen diese Arbeit und jetzt auf Ende Jahr hört wieder 1 Person auf. Somit sind wir nur noch zu 2. und Emil ist auch schon über 80 Jahre und nicht mehr so fit wie früher.

Deshalb unser Aufruf: **Wer will mithelfen, dass es im Klubhaus gut läuft?**

Die Hauptarbeiten sind wenn Gäste abreisen schauen ob alles in Ordnung ist, frische Hand- und Abtrocknungstücher aufhängen WC-Papier nachfüllen und wenn etwas nicht sauber ist dieses sauber machen. Rund ums Haus gelegentlich Unkraut entfernen und im Winter manchmal Schnee schaufeln.

Bist du Interessiert bei uns mitzuhelfen oder hast du noch Fragen? Dann melde dich bei:
Peter Steffen Tel. 034 422 18 73

>> Sternwanderung Krummholzbad So., 13. Dezember 2020

Wegen der Aktuellen COVID-19 Situation kann die Sternwanderung **nicht statt finden!**

>> SAC-Waldweihnacht Di., 15. Dezember 2020

Wegen der Aktuellen COVID-19 Situation kann die SAC-Waldweihnacht **nicht statt finden!**

Einladung zur 141. Hauptversammlung der SAC-Sektion Burgdorf

Nach reiflicher Abwägung der Erfahrungen aus den letzten Jahren und der Auswertung der Umfrage, hat der Vorstand entschieden, die Hauptversammlung jeweils an einem Freitag durchzuführen.

Somit findet die nächste HV am

Freitag, 15. Januar 2021, 19:00 Uhr
im **Restaurant Landhaus in Burgdorf**

statt.

Traktanden (gemäss Statuten Art. 4.2)

1. Begrüssung
Abänderung / Ergänzung der Traktandenliste
2. Protokoll der 140. Hauptversammlung vom 18. Januar 2020
Jahresbericht 2020 des Präsidenten
3. Mutationen
4. Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2022
6. Voranschlag 2021
7. Wahlen
8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
9. Ehrung der Jubilare
10. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder sind bis Sonntag, 3. Januar 2021, schriftlich beim Präsidenten, Ueli Brawand, Hausmatte 19, 3421 Lyssach oder per E-Mail an praesident@sac-burgdorf.ch, einzureichen.

Nach der HV sind alle zu einem Apéro eingeladen. Das anschliessende Nachtessen geht auf eigene Kosten.

Der Vorstand.

SANITÄRE ANLAGEN HEIZUNGEN
PLANUNG & AUSFÜHRUNG REPARATURSERVICE

jutzi
KOMPETENZ ZUM
WOHLFÜHLEN

DANIEL JUTZI AG
Buchmattstrasse 47
3400 Burgdorf
T 034 422 09 22
info@jutziag.ch
www.jutziag.ch

FILIALE
Wylerringstrasse 9
3014 Bern
T 031 333 00 03

Jubilarinnen und Jubilare der SAC-Sektion Burgdorf

60 Jahre

Lehmann Urs, Burgdorf
Lüthi Walter, Kirchdorf BE
Müller Walter, Ersigen

50 Jahre

Berger Emil, Oberburg
Flükiger Paul, Thun
Hotz Rudolf, Alterswil
Iseli Jürg, Burgdorf
Schmid Willi, Stallikon
Schmid Jakob, Bern

40 Jahre

Grimm Andreas, Burgdorf
Herrmann Anni, Burgdorf
Kalbermatten Gerhard, Burgdorf
Lyoth-Stöcker Katharina, Worb
Meyer Rudolf, Burgdorf
Schneider Erika, Burgdorf

25 Jahre

Cordes Karen, Locarno
Geiser Urs, Locarno
Hedinger Christian, Burgdorf
Hess Roland, Burgdorf
Marthaler Ralph, Burgdorf
Rentsch-Wicki Priska, Burgdorf
Schranz-Berends Hansueli, Burgdorf
Willen Urs, Burgdorf

>> **Skiwoche Grindelwald**

21.-27. Februar 2021

Alle sind herzlich willkommen. Auch Nichtskifahrer. Auch tageweise ist möglich.

Übernachtung: im Clubhaus in Grindelwald

Kosten: Halpension pro Tag Fr. 35.-

Anmeldung: bis 9. Februar 2021 an:

Emil Berger
Brunnmattstrasse 9, 3414 Oberburg
034 422 18 25



Wir verschaffen Ihnen Durchblick..

Schüpbach Holzbau AG
3436 Zollbrück

034 496 81 06 Tel/ 034 496 74 55 Fax

Zimmerarbeiten / Schreinerarbeiten
Fenster / Türen / Innenausbau

Die Hauptversammlung der Frauengruppe

im Hotel Stadthaus am Samstag, 28. November 2020 **findet nicht statt!**
Wir werden die Hauptversammlung schriftlich durchführen.

Monatsversammlungen der Frauengruppe

>> **Mittwoch, 30. Dezember 2020**

19.30 Uhr, Restaurant Bernerhof, Burgdorf

>> **Mittwoch, 27. Januar 2021**

19.30 Uhr, Restaurant Bernerhof, Burgdorf

>> **Mittwoch, 24. Februar 2021**

19.30 Uhr, Restaurant Bernerhof, Burgdorf

IHR
ERFAHRENER
MEDIENPARTNER.

Wir begleiten Sie im Druck- und digitalen Medienalltag! www.haller-jenzer.ch

HALLER  JENZER

>> Schneeschuhtour nach Verhältnissen

Do., 21. Jan. 2021

- Route:** Die Tour findet nach Verhältnissen statt. Der Tourenleiter orientiert alle Donnerstagswandernden rechtzeitig über die Durchführung.
- Leitung:** Samuel Germann
- Anmeldung:** Samuel Germann, Tel. 034 423 10 57 oder 079 565 89 32

>> Schneeschuhtour nach Verhältnissen

Do., 4. Feb. 2021

- Route:** Die Tour findet nach Verhältnissen statt. Der Tourenleiter orientiert alle Donnerstagswandernden rechtzeitig über die Durchführung.
- Leitung:** Samuel Germann
- Anmeldung:** Samuel Germann, Tel. 034 423 10 57 oder 079 565 89 32

>> Schneeschuhtour Grimmialp

Do., 25. Feb. 2021

- Leitung:** Ernst Gehrig
- Bemerkung:** Die Schneeschuhtour findet nach Verhältnissen statt. Der Tourenleiter orientiert alle Donnerstagswandernde rechtzeitig über die Durchführung.
- Anmeldung:** Ernst Gehrig Tel. 034 422 84 60 oder 079 517 53 77

FAES BAU AG
Schmiedegasse 17
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 19 97
Fax 034 422 35 69
info@faesbau.ch
www.faesbau.ch

FAES BAU AG
ZUKUNFT BAUEN

Hochbau/Tiefbau
Schlagvortrieb
Schlagvortrieb
Betonbohren/-fräsen

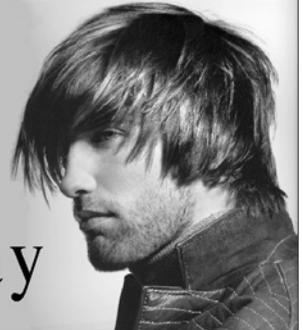
Betonsanierungen/Renovationen
Kiesgrubenbetrieb
Unterlags-/Industrieböden
Bauberatung/Expertisen

schachen, burgdorf, tel 034 422 34 27

www.clips-hairplay.ch


clips
frisuren für alle

hair
play



>> Saisonöffnungs-Skitour

So., 13. Dez. 2020

- Leitung:** Peter Lanz
- Route:** Eine erste Skitour um den Glust zu stillen. Je nach Schneeverhältnissen machen wir eine einfache Tour im Diemtigtal oder Gurnigelgebiet
- Anforderung:** L, +1000Hm max. 3.5h
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Mittwochskitour

Mi., 16. Dez. 2020

- Leitung:** Rudolf Probst
- Route:** Gemütliche und wenig schwierige Skitour unter der Woche. Die Tour wird mit dem ÖV durchgeführt (Startort nicht gleich Zielort).
- Anforderung:** WS, Aufstieg 600 bis 1'000 Hm, 2,5 Std bis 3,5 Std
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> LVS-Kurs zum Saisonbeginn

So., 20. Dez. 2020

- Leitung:** Tomas Samoel
- Route:** Unser alljährlicher Auffrischkurs zu Saisonbeginn. Sofern es Schnee hat, machen wir wie immer eine kleine Skitour.
- Anforderung:** L
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

STETTLER + STREIT GARTENBAU AG

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

UNTERHALT

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Gartenfragen.
Rufen Sie uns an für eine Gratisberatung in Ihrem Garten!

3400 Burgdorf
Telefon 034 422 05 00

ROLF STETTLER EIDG. DIPL. GÄRTNERMEISTER
MARTIN STREIT LANDSCHAFTSARCHITEKT HTL

3012 Bern
Telefon 031 302 45 55

>> Skitour Widdersgrind

Sa., 9. Jan. 2021

- Leitung:** Peter Lanz
- Route:** Ab Hengstkurve via Grencheberg auf den Widdersgrind. Je nach Verhältnissen kurze Abfahrt nach Schattig Riprächte und Aufstieg auf die Alpiglemäre.
- Anforderung:** WS, ca. 1200 Hm, 4,5 Stunden, Beherrschen der Spitzkehre
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Oeffentliche Skitour für Neu- und Wiedereinsteiger

So., 10. Jan. 2021

- Leitung:** Tomas Samoel
- Route:** Leichte Skitour für alle, die es mal (wieder) versuchen möchten. Ausdauer für max. 3.5 Stunden / 1000 Höhenmeter Aufstieg, Technik: sicherer Stemmschwung im Tiefschnee
Gebiet wird noch bekannt gegeben (voraussichtlich Diemtigtal)
- Anforderung:** L, max. 3.5 Stunden Aufstieg / 1000 Höhenmeter
- Bemerkung:** Die Tour ist auch Nichtmitgliedern und wird im Anzeiger der Stadt Burgdorf publiziert.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Mittwochskitour

Mi., 13. Jan. 2021

- Leitung:** Rolf Stettler
- Route:** Der Ort der Tour richtet sich nach den Verhältnissen und wird jeweils bis am Montag vorher bekannt gegeben.
- Anforderung:** WS, max. 1000 Hm Aufstieg
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Ausbildungskurs Lawinen

Sa., 16. Jan. - So., 17. Jan. 2021

- Leitung:** Adrian Mischler
Bergführer: Ueli Bühler
Anforderung: ZS
Bemerkung: Wir führen den Kurs in 2 Gruppen mit Schwierigkeitsgrad WS bis ZS, ev. mit einem zweiten Führer.
Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Mittwochskitour

Mi., 20. Jan. 2021

- Leitung:** Roger Danthine
Route: Gemütliche und wenig schwierige Skitour unter der Woche. Die Tour wird mit dem ÖV durchgeführt.
Anforderung: WS, Aufstieg 600 bis 1'000 Hm, 2,5 Std bis 3,5 Std
Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skitour Wistätthorn-Flöschhorn

So., 24. Jan. 2021

- Leitung:** Peter Stähli
Route: Grobplan Route: PP Brendli-Laseberg-Wistätthorn-Laseberg-Dürrewald-Flöschhorn-Eggmatte-Lüss-PP Brendli
Anforderung: WS, Kondition für maximal ca. 1600 m Aufstieg (wenn wir beide Gipfel machen) bei gemächlichem Tempo (ca. 5 h, Aufstiegszeit nicht am Stück) und 2 bis 3 Abfahrten.
Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Christian Jordi, Generalagent

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi
mobiliar.ch

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobiliar.ch

die Mobiliar

>> Mittwochskitour

Mi., 27. Jan. 2021

- Leitung:** Rudolf Probst
- Route:** Gemütliche und wenig schwierige Skitour unter der Woche. Die Tour wird mit dem ÖV durchgeführt (Startort nicht gleich Zielort).
- Anforderung:** WS, Aufstieg 600 bis 1'000 Hm, 2,5 Std bis 3,5 Std,
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skitour Turnen - Puntel

So., 31. Jan. 2021

- Leitung:** Andrea Blaser
- Route:** Skitourenüberschreitung vom Diemtigtal ins Simmental mit 1'260 m. Aufstieg und rund 1'500 m. Abfahrt. Die An- und Rückreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Route: Zwischenflüh (1'041 m.ü.M.) - Turnen (2'079 m.ü.M.) - Abfahrt ins Ramsli (1'740 m).
- Anforderung:** WS, 1'260 m Aufstieg und 1'500 m Abfahrt.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Mittwochskitour

Mi., 3. Feb. 2021

- Leitung:** Peter Gfeller
- Route:** Gemütliche und wenig schwierige Skitour unter der Woche. Die Tour kann auch mit dem ÖV durchgeführt werden.
- Anforderung:** WS, Aufstieg bis 1'000 Hm, ca. bis 3,5 Std
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).



...zuverlässig



Spar- und Leihkasse
Wynigen
CH-3472 Wynigen
Tel. 034-415 77 77
www.slwynigen.ch

klein, persönlich, zuverlässig

>> Skitourenwochenende Rosenlaur Sa., 6. Feb. - So., 7. Feb. 2021

- Leitung:** Peter Stähli
- Route:** Je nach Verhältnissen Tschingel, Grindelgrat, Wildgärst, Bandspitz, Gernschberg, Chüemattenhubla, Schwarzhorn
- Anforderung:** ZS, Pro Tag ca. 1450 m Aufstieg in ca. 4 h 30' und 1 Abfahrt für gemütliche Gruppe, ca. 1450 m Aufstieg in ca. 3 h 45' und 1 bis 2 Abfahrten für mittlere Gruppe, ca. 2000 m Aufstieg in ca. 5h und 2-3 Abfahrten für Sportlergruppe.
- Bemerkung:** Co-Leiter: Peter Lanz (mittlere Gruppe), Roger Danthine (gemütliche Gruppe)
Bei Anmeldung bitte gewünschte Gruppe angeben.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skitouren in Swantien - Georgien Sa., 6. Feb. - So., 14. Feb. 2021

- Leitung:** Adrian Mischler
- Route:** Skitourenparadies und UNESCO Kulturerbe. Feinster Pulverschnee, unverspurte Hänge, grandiose Abfahrten sowie Einblicke in die Kulturgeschichte Swanetiens machen dieses Angebot so speziell.
- Anforderung:** ZS
- Bemerkung:** Diese Skitourenreise wird durch Kobler & Partner durchgeführt.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Mittwochskitour Mi., 10. Feb. 2021

- Leitung:** Roger Danthine
- Route:** Gemütliche und wenig schwierige Skitour unter der Woche.
Die Tour wird mit dem ÖV durchgeführt
- Anforderung:** WS, Aufstieg 600 bis 1'000 Hm, 2,5 Std bis 3,5 Std
- Weitere Infos:** Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skitour Gurb GRAT

So., 14. Feb. 2021

- Leitung:** Andrea Blaser
- Route:** Nach dem Warmlaufen von der Säge (1'100 m.ü.M.) dem Chirel-Graben entlang, steigen wir über das Ramsli (1'611 m.ü.M.) und die Alp Mettenberg auf den Gurb GRAT (2'238 m.ü.M.).
- Anforderung:** WS, 1'140 Höhenmeter oder ca. 3.5 h Aufstieg und ebenso viel Abfahrt wieder zum Ausgangspunkt.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Mittwochskitour

Mi., 17. Feb. 2021

- Leitung:** Rolf Stettler
- Route:** Route und Gipfelziel wird am Montag 15.2.2021 bekanntgegeben.
- Anforderung:** WS, Maximal 1000 Hm Aufstieg, 3-4 Stunden Auf- und Abstieg
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skitourenwoche Splügen

Sa., 20. Feb. - Fr., 26. Feb. 2021

- Leitung:** Peter Gfeller
- Bergführer:** Fritz Zumbach
- Route:** Wir reisen mit den öffentlichen Verkehrsmittel nach Splügen Dorf. Von dort aus bietet sich uns eine Vielzahl von Möglichkeiten, je nach Verhältnissen.
- Anforderung:** WS, ca. 800 - 1000 Hm / max. 4 Std. Aufstieg
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

Aeschlimann
Sanitär

Handwerk Technik Kreativität

Einschlagweg 59c, 3400 Burgdorf | T +41 34 420 21 50 | F +41 34 420 21 59 | astb.ch | aeschlimannsanitaer@astb.ch

>> Skitour Seehore / Stand

So., 21. Feb. 2021

Leitung: Peter Lanz

Route: Ab Menigggrund via Seeberg aufs Seehore 2281 m. Abfahrt zurück zum Seeberg und Aufstieg auf den Stand.

Anforderung: WS, Total rund 1100 Hm, 4 bis 4,5 Stunden Aufstieg, beherrschen der Spitzkehre. Kurze ausgesetzte Stelle vor dem Seehore-Gipfel.

Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Mittwochskitour Schrattenfluh

Mi., 24. Feb. 2021

Leitung: Peter Gehrig

Route: Aufstieg: Südelhöchi-Bodenhütte-Hengst
Abfahrt: Hengst-Silwängen-Schlund-Südelhöchi

Anforderung: L, Gemütliche und wenig schwierige Skitour. Der Ort der Tour richtet sich nach den Verhältnissen. Aufstieg ca. 1000 Hm. 3Std bis 3.5 Std.

Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skitour Höji Sulegg

So., 28. Feb. 2021

Leitung: Peter Stähli

Route: Grobplan: Aufstieg Isenfluh-Sulwald-Suls-Schärihubel-Höji Sulegg. Abfahrt Schärihubel-Chüematta-Gumma. Kurzer Zwischenaufstieg und 2. Abfahrt Mederalp-Sulwald-Isenfluh

Anforderung: WS, Aufstieg ca. 1350 Höhenmeter in ca. 4 h, 1-2 Abfahrten

Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).



Machen Sie Ihren Bankbesuch zum Erlebnis.
in Burgdorf mit dem Raiffeisen Stadt-Café und in unseren Beraterbanken in Rüegsauschachen und Alchenflüh.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Region Burgdorf

>> Mittwochskitour

Mi., 3. März 2021

- Leitung:** Roger Danthine
- Route:** Gemütliche und wenig schwierige Skitour unter der Woche. Die Tour wird mit dem ÖV durchgeführt.
- Anforderung:** WS, Aufstieg 600 bis 1'000 Hm, 2,5 Std bis 3,5 Std
- Weitere Infos:** Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skitour Galmschibe

Sa., 6. März 2021

- Leitung:** Andrea Blaser
- Route:** Vom vorderen Fildrich (1'353 m) steigen wir über Steibode (1'535 m) und die Alp Mittelberg über die Westflanke auf die Galmschibe (2'425 m). Die Abfahrt erfolgt über dieselbe Route.
- Anforderung:** WS, 1'070 Höhenmeter oder ca. 3.5 h Aufstieg und ebenso viel Abfahrt.
- Bemerkung:** Bei zu wenig oder ruppigem Schnee wird auf eine Alternativtour ausgewichen.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skitour Albristhorn

So., 7. März 2021

- Leitung:** Peter Lanz
- Route:** Von Am Vordere Berg im Färmeltal via I de Schufle zur Schlüsselstelle beim Hempliger und von dort auf den Gipfel (Route 308a)
- Anforderung:** 1420 Hm ca. 4h Aufstieg. Beherrschen der Spitzkehre. Kurzer Steilhang mit 40° Neigung, kurzer etwas Ausgesetzter Übergang auf den Grat. Bei der Abfahrt ist an der Schlüsselstelle eine kurze steilere Passage, was sicheren Stand auf den Skis erfordert.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weitere Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skitourenwoche Realp

So., 7. März - Sa., 13. März 2021

- Leitung:** Peter Gehrig
Bergführer: Ueli Bühler
Route: Rund um Realp finden sich mehr als 20 verlockende Skitouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Die nahe gelegenen SAC-Hütten sind alle über mehrere Routen mit den Tourenskis erreichbar, wobei auch Gipfel von fast 3000 Meter Höhe überquert werden könne
Anforderung: S, Aufstiege bis max. 1700 Hm, Ca. 5 Stunden.
Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Mittwochskitour

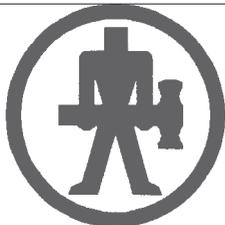
Mi., 10. März 2021

- Leitung:** Rudolf Probst
Route: Gemütliche und wenig schwierige Skitour unter der Woche. Die Tour wird mit dem ÖV durchgeführt (Startort nicht gleich Zielort).
Anforderung: WS, Aufstieg 600 bis 1'000 Hm; 2,5 bis 3,5 Std.
Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skitour Bundstock

So., 14. März 2021

- Leitung:** Tomas Samoel
Route: Normalroute vom Parkplatz im Tschingel, über Griesalp und Dündenegg auf den Gipfel. Tour ist technisch nicht schwierig, aber lang.
Anforderung: ZS, ca. 1500 Höhenmeter und 5 Std. Aufstieg
Weitere Infos: Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).



baumann carrosserie

Dipl. Carrosserie- und Fahrzeugbau Ing. STV

Reparaturen und Neuanfertigungen im Fachbetrieb
Spenglerei, Schlosserei, Lackiererei und Sattlerei

Kirchbergstrasse 147 CH-3400 Burgdorf
Tel 034 422 11 03 Fax 034 422 11 04

E-Mail info@baumanncarrosserie.ch
www.baumanncarrosserie.ch

VSCI Carrosserie Autospritzwerk

>> **Mitwochsskitour Gemenalphorn**

Mi., 24. März 2021

- Leitung:** Peter Gehrig
- Ausweichdatum:** Mi 31. März 2021
- Route:** Aufstieg: Habkern-Brondlisegg-Bäreney-Oberberg-Gemmenalphorn
Abfahrt: Gemmenalphorn-Oberberg-Bäreney-Lamme-Habkern
- Anforderung:** WS, Gemütliche und wenig schwierige Skitour. Der Ort der Tour richtet sich nach den Verhältnissen. Aufstieg ca. 1000 Hm. 3 Std bis 3.5 Std.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> **Skihochtour Bishorn**

Sa., 27. März - So., 28. März 2021

- Leitung:** Rolf Stettler
- Route:** 1. Tag Von Zinal über Normal-Winterroute zur Tracuithütte
2. Tag von Tracuithütte auf Bishorn, lange Abfahrt bis Zinal
- Anforderung:** S, Hüttenzustieg 1600Hm, Uebernachtung Cabane de Tracuit, Bishorn (4153m.ü.M.) Aufstieg 900Hm, Abfahrt 2500Hm gute Kondition erforderlich
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> **Sportlerskitour Wildhorn**

Sa., 3. Apr. 2021

- Leitung:** Peter Stähli
- Route:** Grobplan: Aufstieg PP Hubelmatte - Iffighorn. Abfahrt bis Sandbode. Aufstieg Chilchligletscher - Wildhorngletscher - Walliser Gipfel - Berner Gipfel. Abfahrt über Tungalgletscher bis Sandbode. Aufstieg Sandbode - Iffighorn. Abfahrt PP Hubelmatte.
- Anforderung:** WS, Aufstieg ca. 2400 Höhenmeter, weitläufiges Gelände, in ca. 7 Stunden, dazu 3 Abfahrten
- Bemerkung:** Diese Tour ist sehr gut trainierten, routinierten Skitourengängern vorbehalten.
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skihochtourentage Forno Gebiet

Fr., 9. Apr. - So., 12. Apr. 2021

- Leitung:** Rolf Stettler
- Bergführer:** Ueli Bühler
- Route:** 1. Tag Anreise und Aufstieg in Fornohtütte
restliche Tage nach Verhältnissen.
- Anforderung:** ZS, Hochtouren bis 1500Hm im Fornogebiet
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skihochtour Piz Palü

Fr., 23. Apr. - So., 25. Apr. 2021

- Leitung:** Rolf Stettler
- Route:** Erster Tag:Anreise bis Berninapass, mit Bahn auf Diavolezza, evt. noch eine Skitour im Raum Julierpass
Samstag: auf Piz Palü
Sonntag: kurze Tour ab Diavolezza und Abfahrt über Morteratsch, Heimreise
- Anforderung:** ZS, Skihochtour 6-7h, 1500Hm Auf- und Abstieg
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Skihochtour Strahlhorn

Sa., 1. Mai - So., 2. Mai 2021

- Leitung:** Rolf Stettler
- Route:** Samstag: Anreise bis Saas Fee, je nach Schneesverhältnisse, Aufstieg ab Saas Fee zur Britanniahütte oder per Bahn.
Sonntag: Aufstieg auf Strahlhorn über Adlerpass, Abfahrt bis Saas Fee
- Anforderung:** ZS, Samstag: Zustieg Britanniahütte Sonntag: Strahlhorn 4190müM 1100Hm Aufstieg, lange Abfahrt bis Saas Fee gute Kondition erforderlich
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Bouldern Bimano Bern

- Daten:** Fr., 4. Dez. 2020, Fr., 22. Jan. 2021 und Fr., 12. Feb. 2021
- Leitung:** André Hess
- Route:** Gemeinsames Klettertraining im Bimano, Bern
- Anforderung:** II
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).

>> Winterliche Kletterei

Sa., 20. Feb. 2021

- Leitung:** Bernhard Herde
- Route:** Die "etwas verrückte" winterliche Kletterei irgendwo im Jura ist schon beinahe traditionell. Sie entspricht in der Regel eher einer sommerlichen Hochtour im Fels bei garstigen winterlichen Verhältnissen, wo aus einer 2-er Kletterei rasch ein "ziemlich schwierig" werden kann. Deshalb klettern wir auf jeden Fall in den Bergschuhen und mit "alpiner" Ausrüstung.
- Anforderung:** ZS, je nach Verhältnissen muss mit einer gesamten Tourenzeit bis max. 8 Stunden gerechnet werden. Für "eis ga zieh" sollte zusätzlich noch etwas Zeit eingerechnet werden!
- Weitere Infos:** Anmeldung und weiter Informationen (Ausrüstung, Treffpunkt, usw.) sind im Tourenkalender (<https://www.sac-burgdorf.ch/touren/tourenkalender.php>).



GARAGEWITSCHIAG

Opel in Burgdorf. Seit 70 Jahren.

www.garagewitschi.ch - 034 420 20 40

>> **Wanderung Zollikofen - Schwarzkopf** So., 8. Nov. 2020

Route: Zollikofen - Schwarzkopf - Schönbühl
Leitung: Verena Schaible
Anmeldung: bis am 6.11.2020 unter Tel. 031 534 97 88

>> **Langenthal - Wynau** Mi., 11. Nov. 2020

Leitung: Eveline Jenni-Ehrenberg
Anmeldung: bis am 9.11.2020 unter Tel. 034 422 71 52

>> **Wanderung Gansenberg** So., 22. Nov. 2020

Route: Kleindietwil - Gansenberg - Dürrenroth
Leitung: Elisabeth Isenschmid
Anmeldung: bis am 20.11.2020 unter Tel. 034 422 00 25

>> **Apfelchüechliessen** Mi., 9. Dez. 2020

Leitung: Ilse Gerber-Marcolli
Anmeldung: bis am 7.12.2020 unter Tel. 034 422 67 02

>> **Schloss Burgdorf** Sa., 12. Dez. 2020

Leitung: Eveline Jenni-Ehrenberg
Anmeldung: bis am 10.12.2020 unter Tel. 034 422 71 52

>> **Wanderung Ruine Landskron und Kloster Mariastein** So., 27. Dez. 2020

Leitung: Rosmarie Leuenberger-Herrmann
Anmeldung: bis am 25.12.2020 unter Tel. 034 495 50 04

>> **Wanderung Worb Filzfabrik** So., 10. Jan. 2021

Route: Worb Filzfabrik - Vechigen - Boll
Leitung: Eveline Jenni-Ehrenberg
Anmeldung: bis am 8.1.2021 unter Tel. 034 422 71 52

>> **Wanderung Emmeuferweg** Mi., 13. Jan. 2021

Route: Emmeuferweg Utzenstorf - Fraubrunnen
Leitung: Katharina Studer-Graf
Anmeldung: bis am 11.1.2021 unter Tel. 034 445 21 42

>> **Wanderung Flühe** So., 24. Jan. 2021

Route: Burgdorf über dFlühe
Leitung: Elisabeth Isenschmid
Anmeldung: bis am 22.1.2021 unter Tel. 034 422 00 25

>> **Wanderung Schloss Landshut** So., 7. Feb. 2021

Route: Derendingen - Schloss Landshut, der Emme entlang
Leitung: Katharina Studer-Graf
Anmeldung: bis am 7.2.2021 unter Tel. 034 445 21 42

>> **Wanderung Dählmoos** Mi., 10. Feb. 2021

Route: Lyssach - Dählmoos - Oberholz - Burgdorf
Leitung: Bernadette Germann
Anmeldung: bis am 8.2.2021 unter Tel. 034 423 10 57

>> **Rundwanderung Ballenbüel** So., 21. Feb. 2021

Route: Rundwanderung Grosshöchstetten - Ballenbüel
Leitung: Maria-Dolores Stalder
Anmeldung: bis am 19.2.2021 unter Tel. 034 445 62 07

>> **Wanderung Erlach** So., 7. Mär. 2021

Route: Ins - Erlach - Le Landeron
Leitung: Käthi Burkhard
Anmeldung: bis am 5.3.2021 unter Tel. 034 422 43 04

>> **Wanderung Sädelbach** Mi., 10. Mär. 2021

Route: Lutzere - Sädelbach - Bolligen
Leitung: Elisabeth Isenschmid
Anmeldung: bis am 8.3.2021 unter Tel. 034 422 00 25

>> **Rundwanderung Büren an der Aare** So., 21. Mär. 2021

Route: Rundwanderung Büren an der Aare - Rüti - Oberwil
Leitung: Eveline Jenni-Ehrenberg
Anmeldung: bis am 19.3.2021 unter Tel. 034 422 71 52

Klettersteig Chäligang Engstligenalp

Leitung: Christoph Gubser
Teilnehmende: Margrit, Aschi, Kurt, Samuel
Bericht: Samuel German

Kurz nach 08:00 Uhr starten wir unsere Tour von der Talstation der Engstligenalp-Bahn aus.

Das Wetter verspricht heute recht stabil zu bleiben, gegen Abend kann es eventuell etwas Regen geben meint der Meteobericht.

Der Weg führt zuerst durch den Wald in Richtung Engstligenfall bis zum Einstieg des Klettersteigs. Hier montieren wir unsere Klettersteigausrüstung und beginnen nach einer kurzen Instruktion die Tour. Der Fels ist griffig, das Gelände wird stetig steiler und führt uns auf eine Rampe hinauf, zum Ursprung des unteren Wasserfalls.

Dieser untere Teil lässt das Klettersteig-Gefühl aufleben. Kurz oberhalb des unteren Wasserfalls führt die Route hinunter zum Bach. An dieser Stelle stürzt der Bach über die Klippe. Ein herrlicher Anblick von Wasser und Fels. Wir nutzen die Ge-

legenheit unser Fotografengeschick aufblühen zu lassen.

Zurück auf der aufsteigenden Route erreichen wir nach wenigen Metern eine Pausenbank und können die tolle Umgebung bewundern. Nun gestaltet sich die Route einfacher und geht teilweise sogar in einen Wanderweg über. Wir lassen unser Klettersteigset vorbildlich bis zum Ende des Stahlseils eingeklinkt.

Auch hier beim „unteren Staub“ fasziniert erneut der Anblick auf den imposanten Wasserfall.

Nach einer Rast gelangen wir gut gelaunt ins Restaurant nahe der Bergstation, pflegen die Kame-radschaft und geniessen erfrischende Getränke. Christoph, wir bedanken uns bei dir für deine kompetente, umsichtige Anleitung und Führung.



Rundwanderung Adelboden

Leitung: Peter Frank

Teilnehmende: Brigitte Aegerter, Stephanie Baumgartner, Bernadette Germann, Samuel Germann, Hildi Frank, Urs Häberli, Martin Leuzinger, Beat Schmid

Bericht: Hildi Frank

Rundwanderung Adelboden – Tschentenalp – Schwandfeldspitz – Schärmtanne – Adelboden vom 6. August 2020.

Heute geht unsere Wanderung auf den Spuren vom Vogellisi, das angeblich von Adelboden herkommt. Wir können den Tag bei herrlichem Wetter starten und wie geplant, sitzen wir um halb neun bei Kaffee und Gipfeli. Dann kann's zu Fuss losgehen; gemütlich erklimmen wir die ersten Höhenmeter, bis wir bald den Höreli-Naturweg erreichen. Nach einigen Minuten Wanderung im Wald erreichen wir den herrlichen Aussichtspunkt mit einem tollen Blick auf Adelboden. Weiter geht's in gemächlicher Steigung bis zum Hörnli-Abzweiger; hier widmen wir uns der Bananenpause, bevor es wieder steiler wird und wir in ungefähr 1 Stunde die Tschentenalp erreichen. Unser Mittagsziel rückt in unmittelbare Nähe; noch einige steile Kehren, und wir stehen auf dem Schwandfeldspitz. Zur Zeit ist der Gipfel wenig besetzt, und wir finden alle einen Sitzplatz, um uns zu verköstigen. Hier ist doch auch der ideale Platz für das Gruppenfoto, findet Martin; ein Fotograf ist auch schon gefunden, der sich dieser Aufgabe an-

nimmt. – Die Rucksäcke sind wieder gepackt, und wir sind startbereit für den Abstieg. Aber vorher werden wir noch Zeugen von einigen startbereiten Gleitschirmer, die ihr Gerät im Griff haben und mit schnellen Schritten vom Boden abheben.

Jetzt verabschieden auch wir uns von der Gipfelrast und steigen ab Richtung Schärmtanne, wo wir unsern Einkehrschwung geplant haben. Ich wollte von daheim Plätze reservieren, aber das sei nicht möglich; also auf gut Glück hats vielleicht noch genügend Sitzgelegen-

heiten. Ein grosser Stammtisch im Säali, das ist doch ideal, denn die Temperaturen draussen auf der Terrasse waren sowieso zu heiss, und Sonne haben wir ja zur Genüge getankt.

Der Bus bringt uns wieder nach Adelboden Post aber mit wenigen Minuten Verspätung, das hat zur Folge, dass der «Anschluss» abfährt und wir eine halbe Stunde warten müssen, aber nach der ersten Enttäuschung war wieder alles im Lot.

Auf jeden Fall sind sich alle einig: es war eine schöne und gelungene Wanderung, und dafür bedanken wir uns herzlich bei Peter.



Bergwanderung Doldenhornhütte

Leitung: Ernst Gehrig

Teilnehmende: Brigitte Aegerter, Beat Bühler, Georges Fleuti, Gehrig Peter, Bernadette und Samuel Germann, Urs Häberli, Martin Leuzinger, Beat Schmid, Armin Schütz, Magrit Theis, Rolf Bürki, Käthi Burkhard, Hannah Hartmann, Martin Peschel(Gast)

Bericht: Armin Schütz

Bergwanderung zur Doldenhornhütte am Donnerstag, 20. August 2020.

Der Sonntag kündigte sich schon während der Bahnfahrt nach Kandersteg an. Zu Beginn der Wanderung beim Hotel Doldenhorn ist es noch recht kühl. Schon nach kurzer Wegstrecke beginnt es im Wald stark anzusteigen. In vielen Kehren geht es hinauf zum Dürreschwand. Wir teilen uns in zwei Gruppen auf. Die Eine mit Peter Gehrig geht die Aufgabe etwas schneller an als die etwas Beschaulichere mit Aschi Gehrig. In leichtem Auf und Ab zieht sich nun der Pfad durch den Wald zum Undere Biberg. Hier erkennen wir den Weg, der vom Oeschwald her kommt. Dies wird dann unseren Abstieg ergänzen. Dem Bach entlang stark ansteigend ist eine weitere Steilstufe zu überwinden. Dort wo sich der Weg auf dem Oberen Biberg mit dem von der Fisialp herüber führenden alpinen Pfad vereinigt, wartet unsere schnellere Gruppe auf die zweite, damit wir die letzten 100 Höhenmeter gemeinsam zur Doldenhornhütte aufsteigen können.

Bei der Hütte der Sektion Emmental SAC ist nun eine ausgiebige Rast angezeigt. Die Hütte liegt auf einem

Geländekopf, welcher eine fantastische Rundsicht gestattet. Die linke Talseite des Kandertals wird vom Bunderspitz, vom First, Stand, Chilchhore und Elsighorn begrenzt. Die gegenüberliegende Gipfelreihe bilden die Bire, Zallershorn, Düdenhorn, Bundstock und Schwarzhorn. Über dem Oeschinensee türmen sich die Felswände, Gletscher und Firne der Blüemlisalp und im Rücken erzählen die Fisistöcke die Geschichte, wie die mächtigen Gesteinsmassen zu Tale gedonnert sein müssen.

In dieser Faszinierenden Bergwelt serviert uns das Hüttenehepaar Wenger aus Utzenstorf wunderbare Käse- und Fleischplättli, Berghamburger und wer wollte, auch Suppe. Ausgesprochen gut munden uns die selbst gebackenen Kuchen. Einige probieren auch das hier oben ausgeschenkte Frutigbier. Das Ehepaar Wenger hinterlässt bei uns nur die positivsten Eindrücke für die Bewirtung in einer SAC-Hütte. Absolut zu empfehlen.

Für den Abstieg nach Kandersteg wählen wir bis zum Undere Biberg die Aufstiegsroute. Wir bilden wiederum zwei Gruppen, wobei sich die Zusammensetzung anders zeigt als beim Aufstieg. Wir zweigen rechts ab und kommen den Bach überquerend zu den etwas unheimlichen Fluhbändern. Wo ist der Weg? Wir schwenken ein in den steilen sog. Bärentritt den wir äusserst vorsichtig überwinden. Der Weg führt nun recht steil hinunter durch den Öschwald und um dann auf der «Öschinenseeautobahn» direkt ins Zentrum von Kandersteg zu gelangen. Aschi hat uns hier auf einer wunderbaren, aber ziemlich anstrengenden Tour begleitet. Die kameradschaftliche Abrundung des Tages vollziehen wir im Bahnhofbuffet Kandersteg.



Aarewanderung Etappe 16

Leitung: Georges Fleuti

Teilnehmende: Ernst Gehrig, Margrit Theis, Urs Häberli, Martin Leuzinger, Armin Schütz, Eugen Seiler

Bericht: Armin Schütz

Unsere Wanderung beginnt am Dorfplatz von Guttannen. Guttannen ist die flächenmässig grösste Gemeinde im Kanton Bern, weist aber bloss 8% Kulturland auf. Für sichere Arbeitsplätze sorgt heute die Stromerzeugung aus den Wassermassen, die in den umliegenden Tälern entspringen.

Wir wechseln die Talseite und überqueren zum ersten Mal die Aare und gelangen auf die «Sunnsyte». Leicht ansteigend durchqueren wir den offenen Talboden und überqueren das Bachbett des «Rotlauibaches» oberhalb des Schuttkegels. Heute noch sieht man was der Niederschlag vom 22. August 2005 angerichtet hat. Ein grosser Teil des Talbodens ist bis heute nicht mehr nutzbar. Das Tal verengt sich und unsere Wanderung verläuft einmal links, einmal rechts der Fahrstrasse. Über «Tschingelmad» erreichen wir die schöne steinerne «Schwarzbrunnenbrigg». Auf dem Weg begegnen uns an manchen Hängen deutliche Lawinenzüge. Flurnamen, die im Namen auf «-lauri» enden, weisen ganz eindeutig auf die Lawinengefahr hin. Der Weg steigt stetig an und an der Kraftwerkzentrale vorbei erreichen wir die Handegg. Am östlichen Hang, etwa 400 m höher erscheint die Staumauer des Gelmersees.

Der Weg führt nun im Talboden am Säumerstein vorbei, einem etwa 50 m³ grossen Gesteinsblock, dessen Name von den Säumern herrührt, die jeweils hier gerastet haben. Auf unserem folgenden Abschnitt sind immer wieder Spuren vom historischen Saumweg zu sehen. Auf glatten Felsplatten zwischen Handegg und Chöenzentennlen trifft man auf alte, aus dem Stein gehauene Stufen. Die Felsplatte oder «Hälenplatte» liegt etwas oberhalb des Wanderwegs. «Häl» bedeutet im Dialekt soviel wie glatt, schlüpfrig. Eine eingehauene Inschrift auf der Platte «1838 L. AGASSIZ EISSCHLIFF» erinnert an den heute ins Gerede gekommenen Neuenburger Naturforscher, der im 19. Jahrhundert im Grimselgebiet geforscht hat.

Im nun engen Talabschnitt wird die erste Fahrstrasse sichtbar, die 1894 eröffnet wurde. Wir nähern uns nun unserem Tagesziel bei Chöenzentennlen und queren die Aare über die steinernen Böglisbrücken. Hier warten wir auf das Postauto, das uns zurück nach Meiringen bringt. Wie gewohnt schliessen wir die Etappe der Aarewanderung gemeinschaftlich mit einer Pizza und einem Umtrunk.



Panoramawanderung Zermatt

Leitung: Peter Frank

Teilnehmende: Brigitte Aegerter, Fritz Fahrni, Hildi Frank, Erna Hofer, Therese Ramseyer, Beat Schmid, Armin Schütz

Bericht: Hildi Frank

Panoramawanderung Sunnegga – Grindjesee – Grünsee – Riffelalp – Furi vom 3. September 2020.

Es erwartet uns ein wunderschöner und klarer Tag

im Wallis; kurz nach 9 Uhr fahren wir in Zermatt ein, wo uns das stolze und einzigartige Wahrzeichen, das Matterhorn in seiner ganzen Pracht willkommen heisst und uns den ganzen Tag begleiten wird.

Aber nun macht sich der Gluscht nach einem Startkaffee bemerkbar, und den können wir nach einigen Gehminuten vom Bahnhof im Tea-Room Fuchs befriedigen. Danach marschieren wir zielstrebig zur Bahn, und in wenigen Fahrminuten sind wir bei der Sunneggabergstation angekommen, wo unsere Wanderung beginnt. Ja klar, vorher werden noch die ersten Bilder vom «Horu» geschossen, wie es von den Einheimischen liebevoll genannt wird; soviel Zeit muss doch sein.

Nun gilt es einige Höhenmeter zu überwinden, bis es leicht bergab geht und wir den lieblichen Grindjesee erreichen; er bietet sich geradezu an für unsere Bananenpause. Weiter wandern wir zum bekannteren Grünsee, bei dem wir gegen die Mittagszeit eintreffen. Zum Verwundern finden wir auch hier keine grosse Menschenansammlung, natürlich soll uns das recht sein, und wir plündern unsern Rucksack. Dann geht's gemütlich

weiter, teils durch den Wald, bis wir nach einer guten Stunde die Riffelalp erreichen. Da das gehobene Sternehotel seine Türen und Läden noch geschlossen hat, ist hier noch nicht viel Betrieb, ausser ein «einsamer» Gärtner bringt die Umgebung auf Vordermann; der kommt uns doch wie gerufen für ein Gruppenfoto, da wir heute keinen Hoffotografen dabei haben. Ja, das sei überhaupt kein Problem. Auch das wäre erledigt, und wir steigen ziemlich steil ab nach Furi, wo wir in einem schattigen Gartenbeizli äusserst charmant und humorvoll bedient werden.

Nach diesem gelungenen Ausklang setzen wir uns in die Kabine der Luftseilbahn nach Zermatt und

besteigen den Zug heimwärts. Ein äusserst positives Feedback und danke an Peter für diese herrliche Wanderung.



foto video meier
www.fotomeier.ch

bahnhofstrasse 43
3401 burgdorf
tel 034 422 22 93
burgdorf@fotomeier.ch



Aarewanderung Etappe 17

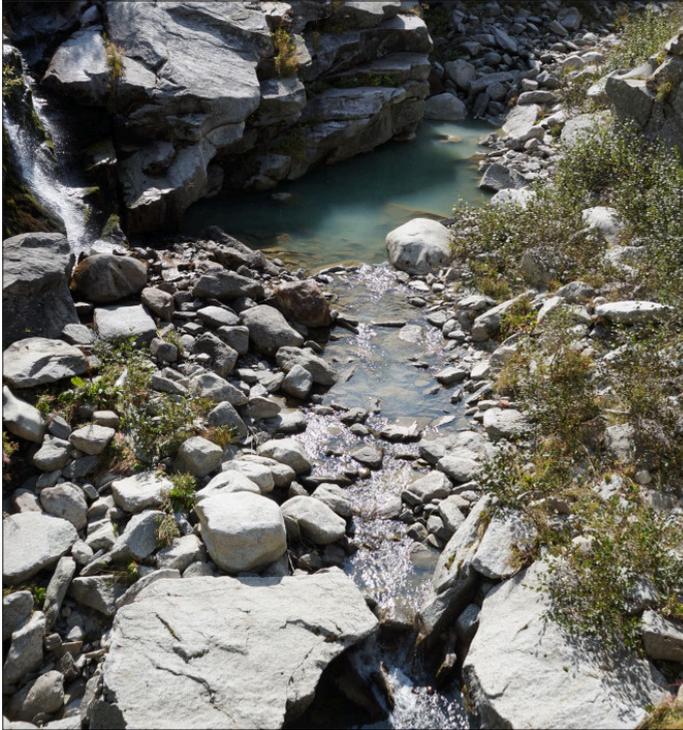
Leitung: Georges Fleuti

Teilnehmende: Eugen Seiler, Bernadette und Samuel Germann, Margrit Theis, Brigitte Aegerter, Theres Ramseyer, Armin Schütz, Martin Leuzinger, Urs Häberli

Bericht: Armin Schütz

Obschon die Wetterprognosen Zweifel aufkommen liessen, entschied sich Georges Fleuti die Tour durchzuführen. Nach dem Startkaffe in Meiringen

und der Postautofahrt Richtung Grimsel beginnt bei Choenzentennlen der Anschluss an unsere 17. Etappe. Nach Überquerung einer sehr alten Stein-



brücke beginnt der erste Aufstieg. Bald schon erreichen wir den Räterichsbodensee. Der ursprüngliche Weg der «Via Sbrinz» ist im See verschwunden. Ein neuer Weg wurde über dem Seeufer in den Felsen gehauen. Dieses wunderschöne Wegstück erlaubt uns eine tolle Sicht ins Grimselgebiet. Die steilen Wände oberhalb des Räterichsbodensees sind bei Kletterern sehr beliebte Übungsobjekte.

Am Ende des Stausees sieht man den ursprünglichen Weg aus dem Wasser steigen. Nach dem Räterichsbodensee führt uns der Weg wieder näher an der Strasse entlang. Im Summerloch müssen wir uns über ein Metallgerüst zwingen, da der Strassenzugang für Wanderer gesperrt ist. Die Spitalamm-Staumauer wird neu gebaut. Nach einem weiteren Aufstieg erreichen wir den Damm des Grimselsees. Nun

folgt der unangenehmste Teil des Wanderwegs; wir müssen der Passstrasse entlang wandern bis zur ersten Kehre oberhalb des Sees. Später erkennen wir, dass etwas unterhalb ein neuer Wanderweg angelegt wird, der aber leider noch nicht definitiv zu begehen ist. Zum Glück können wir nun weiter oben bis zur Grimselpasshöhe auf dem alten Saumweg wandern. Beim Totensee lassen wir im nahen Restaurant die Wanderung ausklingen. Der kurz zuvor beginnende Nieselregen kann uns nichts mehr anhaben. Nach der Rückfahrt nach Meiringen finden wir uns wiederum bei der traditionellen Pizza.

Bike Shop Burkhard

Dr Fachmaa für aui...



Knuppenmattgasse 2
3414 Oberburg
bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch

Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken

Flusswanderung statt Höhenwanderung

Leitung: Peter Frank

Teilnehmende: Brigitte Aegerter, Käthi Burkhard, Hildi Frank, Bernadette Germann, Samuel Germann, Urs Häberli, Martin Leuzinger, Franziska Marbot, Therese Ramseyer, Beat Schmid, Armin Schütz, Eugen Seiler, Christoph Zeller

Bericht: Hildi Frank

Flusswanderung statt Höhenwanderung mit Schlussaufstieg vom 8. Oktober 2020.

Zufälligerweise hat Peter am Vortag erfahren, dass die geplante Route gesperrt sei infolge von Erdbeben. Da der Wetterbericht fürs Wallis vielversprechend tönt, ist eine Absage der Wanderung keine Option; also wird nach einer Ausweichroute gesucht und in der Flusswanderung gefunden.

Kurz nach halb sieben bringt uns der Zug via Bern nach Brig, wo die gemütliche Fahrt ins Goms beginnt. In Reckingen begrüßen wir Bernadette und Sämti, die sich hier einige Ferientage gönnen und heute mit uns mitwandern. Nach dem Startkaffee und Gipfeli machen wir uns auf den Weg Richtung Rotta. Hier sehen wir auch Zeichen der Unwetter, sie führt etliche Baumstämme mit und ladet absolut nicht zum Bade ein. Aber der Mittagshalt am

Flussufer war gemütlich und ausgiebig.

Danach erreichen wir in ca. einer halben Stunde das schicke Walliserdorf Niederwald, hier beginnt der gemächliche Aufstieg nach Bellwald.

Hier ist im Restaurant Bellwald genügend Zeit für ein Zvierplättli und «Dünnes». Auf der Sonnenterrasse mit herrlicher Aussicht auf die frischverschneiten Berge lassen wir «dä gschänkt Tag» zufrieden ausklingen. Mit der doch «etwas in die Jahre gekommenen» Schwebbahn erreichen wir das Dorf Fürgangen und den Bahnhof, wo wir mit der Matterhorn-Gotthardbahn das Goms wieder verlassen.

Pünktlich nach Fahrplan erreichen wir gegen halb acht Burgdorf; ein grosses Merci an unsern Wanderleiter Peter für das gute Gelingen dieser gemütlichen und tollen Wanderung.



Suonenwanderung

Leitung: Christoph Gubser

Teilnehmende: Margrit Theis, Ernst Gehrig, Samuel und Bernadette Germann

Bericht: Bernadette Germann

Die Wetterprognosen melden eher feuchte Witterung. Die Wanderung auf den Freitag verschoben ist wegen eines privaten Termins von Christoph nicht möglich. Er plant, mit der Gruppe nach Ausserberg zu reisen, um das Weitere vor Ort zu besprechen. Beim Startkaffee im Restaurant Bahnhof in Ausserberg beschliessen wir, die Suone „Undra“ zu erkunden; der Nebel hängt über der „Niwärch-Suone“. Wir wandern bei trockenem Wetter zuerst durch das Dorf Ausserberg; erfreuen uns an den mit Blumen geschmückten typischen Walliserhäusern. Weidende Schafe, Esel und Ziegen schauen uns interessiert hinterher. Dem öffentlich zugänglichen Kräutergarten sollte man unbedingt im Frühling/Sommer einen Besuch abstatten. Kaum beginnen wir der Suone „Undra“ entlang zu wandern, taucht plötzlich eine junge rotfellige Katze auf. Wir staunen, die Katze weicht nicht mehr von unserer Seite. Sie läuft vor oder hinter uns, schaut immer wieder, ob die Gruppe komplett ist. Wir taufen den Kater „Alberto“: „Tomba“ wie die Katze vom Schwarzenbach.

Die Suonenwanderung ist einfach schön. Das Rauschen des Baltschiederbachs begleitet uns bis Ze Steinu. Dort machen wir Mittagsrast bei einer Alphütte. Margrit und ich wollen dem Kater „Alberto“ von unserem Sandwichinhalt geben; er zeigt kein Interesse, scheint keinen Hunger zu haben – er will einfach wandern. Gegen 12.30 brechen wir auf, es fängt an zu nieseln. Wir queren den Baltschiederbach und wechseln zur Suone „Gorperi“. Der Weg erfordert Trittsicherheit

und konzentriertes Gehen. Auch dieser Suonen-Abschnitt ist abwechslungsreich und interessant. Vor 14 Uhr erreichen wir Eggen. Dort verschwindet unser Begleiter „Alberto“; er ist vermutlich zu Hause angekommen. In Eggerberg steigen wir in den Zug, machen einen Zwischenhalt in Ausserberg. Im Restaurant Bahnhof gönnen wir uns eine Käseschnitte bei gemütlichen Beisammensein. Danke Christoph, die Wanderung hat sich trotz Nebelwetter gelohnt. Wir haben den Tag sehr genossen.



Hochtourenwoche Nadelhorn & Weissmies

Leitung: Markus Breitenstein

Teilnehmende: Gabi Rutschmann, Christof Sommer, Jakob Schibli, Peter Grogg

Bericht: Gabi Rutschmann

Dienstag, 4. August 2020

Süss der Kuchen und wolkenverhangen der Hüttenaufstieg, so starten wir am Dienstag, einen Tag später als geplant, von der Hannigalp oberhalb von Saas Fee Richtung Mischabelhütte in unsere Hochtourenwoche. Der intensive Regen vom Vortag hängt noch in der Luft. Mit ihm fiel am Montag auch der Aufstieg zur Bordierhütte und die Überschreitung des Balfrin ins Wasser.

Nach rund drei Stunden erreichen wir die spektakulär gelegene Hütte. Das Verbotsschild für High Heels beim Einstieg zum Weg Richtung Nadelhorn wird seinem Zielpublikum hier wohl nie begegnen. Wer den anspruchsvollen Hüttenweg über den Grat geschafft hat, ist mit robusteren Schuhen unterwegs. Ein gutes Profil hilft, auch wenn der Grat – der stellenweise an einen Klettersteig erinnert – grosszügig mit Stahlseilen und Leiter ausgestattet ist.

Das reichhaltige Apéroplättli mit Walliser Käse und Trockenfleisch ist denn auch sehr verdient und schmeckt vorzüglich. Während dem feinen

Nachtessen ziehen sich dann auch die Wolken zurück und erlauben einen ersten Blick auf die abendroten Berggipfel.

Mittwoch, 5. August 2020

Die Nacht auf 3336 mÜM ist mässig erholsam. Der frühe Morgen präsentiert die Sterne nah und klar. Wir starten um 5.00 Uhr über die Felsrippe gleich bei der Hütte um kurz darauf über den Hohbalmgletscher Richtung Windjoch aufzusteigen. Von dort folgen wir dem Firngrat bis zum Felsaufbau des Gipfels, den wir kurz nach 9.00 erreichen.

Die knappen Platzverhältnisse auf dem Nadelhorn und die tiefen Temperaturen bei teilweise bissigem Wind lassen uns die Gipfelpause und Fotoshooting allerdings kurzhalten, trotz grossartigem Panorama und stahlblauem Himmel.

Zurück beim Windjoch entscheiden wir uns spontan für einen kurzen Abstecher aufs Ulrichshorn und später dann in der Hütte ebenso spontan für ein weiteres Apéroplättli.



Donnerstag, 6. August 2020

Heute halten wir uns an den Plan: Etwas länger schlafen, Abstieg nach Saas Fee via Station Han-nigalp, mit ÖV nach Saas Almagell und Aufstieg zur Almagellerhütte. Und an Traditionen: Kuchen auf der Alp und Käsefleischplättli in der Hütte.

Freitag, 7. August 2020

Um 4.00 Uhr gibt's Frühstück für alle mit Ziel Weissmies. Gefühlt sind das alle Übernachten- den, die dann auch alle wenig später in Reih und Glied Richtung Zwischbergenpass losziehen. Spätestens dort entschädigt die traumhafte Berg- welt im Sonnenaufgang und der fantastische Blick Richtung Italien mit den zahllosen Berg-

gipfeln für das anfängliche Autobahngefühl, der Kolonnenverkehr löst sich mit dem Tagesanbruch auf. Es folgt eine wunderbarer Aufsteig über den SSE-Grat. Auf dem Gipfel sind wir beinahe froh, dass wenigstens noch eine weitere Person da ist, die von uns ein Foto machen kann.

Bergab geht's auf der Normalroute über die ein- drückliche Gletscherlandschaft des Triftgletschers mit tiefen Spalten und Abbrüchen Richtung Hoh- saas. Die wenige Tage zuvor installierte Leiter und die neu angelegte Spur haben uns den spektaku- lären Abstieg überhaupt ermöglicht. Abwech- slungsreicher kann eine Tour kaum sein.

Mehr als zufrieden mit der Tour, dem Wetter und der angenehmen Gesellschaft kehren wir ins Flachland zurück, wo inzwischen der Sommer wieder eingekehrt ist.



meteoradar
dr. willi schmid

www.meteoradar.ch



Auto AG Burgdorf
Kirchbergstrasse 219
3400 Burgdorf
034 422 71 31
auto-ag@bluewin.ch

Herzlich Willkommen

Nostalgiekletterei Tierlaufhorn

Leitung: Beni Herde

Teilnehmende: Christoph Gubser, Christoph Sommer, Georgo Tede

Bericht: Christoph Sommer

An diesem wunderschönen Freitag-Morgen, trafen wir uns ziemlich früh hinten im Diemtigtal auf dem Parkplatz Ramse. Der Weg Richtung Tierlaufhorn führte zuerst über einen breiten Kiesweg, später über einen rot-weißen Wandervogel. Unser Kletterziel war lange noch nicht zu sehen, der einzige Berg vor unserer Nase war das Wiriethorn. Nach einer, dem Wetter entsprechenden, schweißtreibenden Wanderung erreichten wir den Gurbssattel.

Mit einer etwas längeren Pause, erstellten wir das Kletter-Tenue und bestimmten die Seilschaften. Beni machte sich daran einen möglichen Einstieg zu suchen, denn es gab überhaupt keine Markierungen. Allgemein war die Wegfindung sehr schwierig, denn wir konnten uns nur auf die Wegbeschreibung im SAC-Führer verlassen.

Schon bei der ersten Seillänge wurde das ganze Seil genutzt, bis Beni einen geeigneten Ort für den Standbau gefunden hatte. Dies zog sich über die ganze Kletterei weiter. Die Seilschaften sowie die Vorsteiger bleiben während der gesamten Tour dieselben, Beni und Christoph Sommer.

Die Qualität der Felsen war abwechslungsreich, mal wunderschön mit guten festen Griffen, mal anspruchsvoller mit losem Material.

Kurz vor dem Gipfel, gab es ein fast überhängendes Couloir zu durchsteigen. Da aber nach kurzer Kletterei kein einziger Griff mehr vorhanden war, wichen wir auf die

brüchigere, einfachere Route zu unserer Linken aus. Auf dem Gipfel angekommen wurden wir von unlieb-samen Gästen begrüßt: Flugameisen.

Georgo versuchte sich als Cowboy und schwang das Lasso um die Viecher zu vertreiben.

Der Schluss bildete eine Abseilpiste, welche an der Nordseite nach unten führte. Beni hatte die erste Stelle schnell gefunden, die Zweite liess jedoch zu wünschen übrig. Über ein steiles Felsband musste gequert werden um die zweite Abseilstelle zu finden. Leider hatte es weder einen Haken noch sonst eine Sicherung.

Dank eines provisorisch eingerichteten Standes von Beni konnten wir diese sicher erreichen.

Auf dem Felsband entdeckten wir plötzlich eine kleine Viper, welche sich aber durch uns nicht weiter stören liess. Als Beni sich in der Querung befand, war die Viper auch schon wieder verschwunden.

Nach der dritten Abseilstelle, hatten wir wieder festeren, wenig steilen Boden unter den Füßen. Über saftige Alpweiden und unter den Blicken der grasenden Rinder, machten wir uns auf den Weg zurück zu den Autos.

Unter gesanglicher Leitung von Beni und Christoph Gubser, verkürzte sich der Weg etwas dank diversen volkstümlichen Liedern. In Oey-Diemtigen im Hirschen liessen wir den Tag nochmals Revue passieren und verabschiedeten uns Richtung Heimat.



Hochtourenwoche Graubünden/Uri

Leitung: Beni Herde

Teilnehmende: Hans, Christoph S., Christoph H., Bruno, Katja

Bericht: Christoph Sommer

Tag 1: Anreise zur Camona da Cavardiras

Mit einer langen Anreise und der Corona-üblichen Schutzmaske wurde diese Hochtourenwoche eingeleitet. Über Zürich-Chur, erreichten wir gegen 11:00 Disentis. Per Seilbahn erreichten wir Caischedra und den Ausgangspunkt der ersten Etappe. Zu Fuss stiegen wir Richtung Brunnipass. Es wurde schnell klar wieso der Weg Blau-Weiss gekennzeichnet war. Leider war die Sicht gleich null und die Orientierung nach dem Pass somit schwieriger. Für die Überquerung des Brunnifirn waren die Steigeisen schon am ersten Tag von Nöten. Die SAC-Hütte tauchte schliesslich wie aus dem Nichts auf. Es war eine etwas ältere aber sehr bequeme Hütte. Vor dem Nachtessen wurde zu viert der Gipfel des Gwasmet angesteuert um die Zeit zu nutzen. Bruno, Beni und die beiden Chrigu's beteiligten sich an dieser Tour.

Tag 2: Aufstieg Oberalpstock und Abstieg Hinterbalmhütte

Mit den ersten Sonnenstrahlen begannen wir den ersten Gipfeltag. Zuerst musste der Brunnifirn auf der gesamten Länge überschritten werden bis zum Fusse des Oberalpstocks. Da der Gletscher schneefrei war konnten wir den grössten Teil seilfrei bewältigen. Erst über die Schneefelder stellten wir zwei Dreier-Seilschaften zusammen. Der Einstieg war nicht einfach zu finden. Zwei weitere Alpinisten vor uns, stiegen in einer brüchigen Flanke ein und schickten kleine Souvenirs in unsere Richtung. Wir erachteten den Grat links als einfacher und sicherer, es blieb aber beim Versuch da die Aufschwünge zu steil waren. Da die brüchige Flanke zu heikel für unsere Gruppe war, kehrten wir am Fusse des Oberalpstocks um und machten uns auf den Weg zum nächsten Etappenziel, der

Hinterbalmhütte. Es war ein weiter Weg bis die Hütte endlich in Sichtweite war. Entschädigt wurden wir durch wunderschöne Wasserfälle Brunnibachs, welcher stetig an Höhe verlor. Für den nächsten Tag wurde das Programm etwas der Gruppe angepasst. Man entschied sich für einen gemütlichen Aufstieg zum Tschingelsee statt der Besteigung des Gross Düssi.

Tag 3: Kletteraction und Eisbaden

Der dritte Tag startete mit leichtem Gepäck aber einem sehr steilen Aufstieg zum Tschingelsee. Trotz steilem Gelände kamen wir gut voran und erreichten den See noch früh am Morgen. Oben angekommen, entdeckten wir viele Felsen welche zum Klettern einluden. Je weiter wir kamen, desto abenteuerlicher wurden die Kletterpartien. Sogar ein Mini-Matterhorn musste für eine dreifach-Besteigung herhalten. Gegen Mittag zogen wir uns an den See zurück für eine Essenspause. Natürlich wurde schon darüber diskutiert, wer am traditionellen Bad teilnehmen wird. Es waren Beni, Bruno und Christoph Sommer, welche dem Vergnügen nicht widerstehen konnten. Von langer Dauer war das Bad nicht.

Zurück bei der Hütte wurde der ansässige Klettergarten mit zwei Routen noch ausgiebig getestet. Das Essen in der Hütte war jeweils ausgezeichnet. Da es an diesem Abend keinen Nachschlag gab und dank einer kleinen Kritik, wurde uns eine Fleisch- und Käseplatte spendiert.



Tag 4: Über den langen Hüffirm zur einsamen Planurahütte

Unser Weg führte uns an der Hüffhütte vorbei zum Hüffirm. Vorher galt es einen Aufstieg und danach einen sehr heiklen Abstieg zu bewältigen. Da dieser Bereich kaum Sonnenlicht abbekommt, war viel Konzentration und gute Trittsicherheit von Nöten. Alles war glitschig und nass. Die Hüffhütte war nach dieser Passage schnell erreicht und wir machten einen Znünihalt. Bis zum Gletscher war es noch ein kleines Stück. Dank der guten Wegfindung von Beni, konnten wir den ganzen Firm ohne Seil begehen. Es war eine wunderbare Gletscherwelt, mit grossen Spalten und vielen Gletschertischen. Nach einiger Zeit wurde auch die Hütte sichtbar, aber der Weg auch etwas steiler.

Bei der Hütte angekommen, wurden wir Zeuge einer spektakulären Helikopterlandung auf einem Schutthaufen. Wenig später flog dieser weiter und zwei weitere setzten zur Landung an. Um auch



hier wieder die Zeit zu nutzen, machten wir einen kleinen Abstecher auf den Piz Cazarauls. Wir sahen unsere Gipfelziele vom letzten Jahr ziemlich deutlich.

Tag 5: Erster geplanter Gipfel, null Sicht

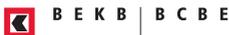
Der Morgen in der Planurahütte war wie erwartet etwas kühler, da das Wetter herbstlicher wurde. Dank eines Morgenrots gab es wunderbare Bilder des Gletschers zu bestaunen. Über den Normalweg peilten wir den Clariden an, zuerst mit guter Sicht und später immer wie schlechter. Mit einem steilen Schlusssaufstieg erreichten wir den Gipfel. Das Wetter liess leider nur kurze Sicht auf die umliegenden Gipfel zu. Das Gipfelbuch war ein vermodertes Etwas, trotzdem konnte Beni einen Eintrag schreiben.

Über einen langen Grat, komplett mit Ketten gesichert, stiegen wir ab und erreichten wenig später das Iswändli. Über einen langgezogenen Weg über Geröll erfolgte der Abstieg zum Klausenpass. Da es noch keine Postauto-Verbindung nach Flüelen gab, entschieden wir uns beim Hotel Klausenpass-Höhe etwas zu essen. Dies war der Abschluss einer spannenden und schönen Tourenwoche. Merci an Beni und alle Teilnehmer für diese tolle Woche.

Wir sind gerne für Sie da.



Bahnstrasse 2
400 Burgdorf
bekb.ch



Wildhorn
2303 m ü. M. Hütte SAC Cabane CAS

Die attraktive Berghütte als Zwischenhalt oder Ziel

- Ski- & Schneeschuhtouren im Winter
- Wanderer, Alpinisten, Familien, Schulen, Firmen, Vereine, etc. im Sommer
- Kurse & Ausbildungen in Eis & Fels

Hüttenwarte Monika & David Schmid
033 733 23 82, www.wildhornhuette.ch
facebook.com/wildhorn

Übere Churzenberg

Leitung und Bericht: Lisbeth Fahrni

Teilnehmende: Bernadette, Marianne, Rita, Renate, Theresa, Maria-Dolores, Eveline, Eva, Margrit Huggenberger und Susanne Bracher

Das Wetter war nicht so gut um auf den Hohgant zu gehen, so sagte ich die Zwei-Tagestour ab. Als Alternative fuhren wir am 06.09.2020 um 7.25 Uhr in Burgdorf ab, Richtung Oberdiessbach. Zuerst waren wir sechs Frauen, beim Steinhof und in Hasle-Rüegsau kamen noch fünf Frauen dazu. In Oberdiessbach gab es leider keinen Kaffee, so nahmen wir ca. um 9.30 Uhr unsere Wanderung in Angriff. Bis auf den Guggel ging es ca. eine gute Stunde bergauf, war recht anstrengend aber wir liefen langsam, was für alle machbar war. Nach einem Znünihalt liefen wir weiter, das Wetter war noch gut und auch warm, so ging es flott. Wir geniessen die Herbststimmung, in Ringgis lockte der Kaffee bei der Besenbeiz, aber es war noch zu früh vor dem Mittagessen, so liefen wir weiter. Beim Chuderhüsi fanden wir gute Bänke und die

Aussicht aufs Würzbrunnenkirchlein war auch schön, aber schon bald überzog der Nebel und der grösste Teil der Frauen gingen ins Restaurant, ein Trio bestieg noch den Turm. Die Aussicht war auch schon besser, danach gingen auch wir noch in die Beiz und nachdem alle einen Kaffee getrunken hatten, ging unsere Wanderung weiter. Wir liefen dem Waldrand nach hinunter bis nach Würzbrunnen, da gehört ein Besuch der Kirche dazu, diese war noch schön geschmückt vom Samstag. Danach ging es noch bis nach Röthenbach, wo wir etwas zu früh ankamen, das Restaurant war voll, so liefen wir noch ca. 2 km Richtung Eggwil wo wir den Bus nahmen und schliesslich um 18.11 Uhr in Burgdorf ankamen.

Ich möchte allen danken, die trotz des schlechten Wetters mitgekommen sind.

Affoltern – Ramsei (Ersatz für Lauchernalp - Fafleralp)

Leitung und Bericht: Elsbeth Schneeberger, Käthi Burkhard

Teilnehmende: Bernadette Germann, Margrit Huggenberger, Doris Hirsbrunner, Renate Berger, Verena Schaible, Dolores Stalder, Kathrin Studer, Rita Lückoff, Verena Iseli, Therese Jomini, Anna Grossenbacher, Ilse und Hans Gerber, Marianne Süess, Ruth Rüeeger, Vreni Zaugg, Therese Ramseier.

Wir trafen uns, 13 Teilnehmende, als Gast Doris Hirsbrunner, beim Bahnhof Burgdorf, um mit Zug und Bus 9.49 Uhr nach Affoltern zu reisen. In Hasle-Rüegsau kamen weitere 6 Kameradinnen dazu, somit waren wir 19 Personen. Endlich wurde es wieder einmal möglich, in der Schaukäserei einen Startkaffee mit Zopf, Brot oder Gipfeli zu genehmigen. Um elf Uhr begannen unsere Wanderung voller Erwartung Richtung Schaufelbühl. Nach einer guten Stunde war es wieder einfach, ein windstilles Plätzchen für den kleinen Picknickhalt zu machen. Die starke Bise machte sich mächtig bemerkbar. Am Waldrand, bei einem Bänkli und morschen Baumstämmen konnten wir doch noch die kleinen Leckereien aus dem Rucksack geniessen. Die Pause hielten wir kurz. Im schützenden Wald beim Weiterwandern war es wieder angenehm. Beim Bauernhaus Trüttislehn entdeckten wir Schafe, schön weisse mit schwarzem Kopf mit dem Namen Dorper, die ursprünglich aus zwei Rassen in den 1930er Jahren in Afrika gezüchtet wurden. Auf unserer Wanderung fiel uns auf, wie viele verschiedene Kuh-Rassen in dieser Gegend anzutreffen sind: gefleckte, braune,

helle, dunkle, ganz schwarze mit und ohne Hörner. Durch den Mönneberg auf einem angenehmen schmalen Pfad ging es auf und ab über den moosigen Grat mit Pilzen, Herbstblättern, Wurzelstöcken rechts und links des Weges, bevor der steile Abstieg nach Flühlen begann. Auch eine Erdburg existierte vor langer Zeit in diesem mystischen Waldstück. Jeremias Gotthelf hat sie in seiner berühmten Novelle, die schwarze Spinne, erwähnt.

Am Waldrand begrüsst uns die warme Sonne, wir genossen die Aussicht nach Grünenmatt, Waldhaus, Flühlenstalden, bevor wir im Talboden zur Gumpersmühle kamen, wo schon seit langer Zeit Pferde gezüchtet werden. Den weiteren Weg zierte eine lange Reihe Pappeln, nebenan das plätschernde kleine Bächlein, das der Grüne zufloss. Bald war der Bahnhof Ramsei in Sicht, wo wir den Zug 14.52 Uhr nach Burgdorf bestiegen. Im Bernerhof genossen wir ein feines Schlussgetränk.

Schön für alle die an dieser Herbstwanderung teilnehmen konnten.

Mutationen

Eintritte

Zweili Stefan, 1960
Paul Born-Weg 2, 3360 Herzogenbuchsee

Schürch Martina, 1996
Hammerweg 9, 3400 Burgdorf

Ast Mirko, 1982
Derendingenstrasse 8, 4553 Subingen

Niederhauser Marion, 1974
Technikumstrasse 45, 3400 Burgdorf

Eintritt Familie

Gabi Daniel, 1974 und Gabi-Brunner Corinne 1974
Hauptstrasse 13, 3427 Utzenstorf

Wiedereintritt

Schmied Sebastian, 1976
Lerchenbühlweg 33, 3400 Burgdorf

Übertritt von Bern

Steinmann Christine, 1964
Grunerstrasse 18, 3400 Burgdorf

Eintritt Frauengruppe

Rüeger Ruth, 1948
Alpenstrasse 1f, 3415 Hasle-Rüegsau

Übertritt zu Kirchberg

Lerch Beatrice, 1980
Höhe 50, 3312 Fraubrunnen

Übertritt zu Brandis

Jost Adrian, 1953
Dorfstrasse 37, 3432 Lützelflüh

Organisation
Prozesse
Software

Konzepte
Evaluation
Umsetzung

symbium
Unternehmen & Mitarbeitende

**Dienstleistungen
rund um
Veränderungen
in Ihrem Unternehmen**

Symbium GmbH | Römerstrasse 31 | 4622 Egerkingen
Tel./Fax +41(0)62 544 66 36 | Mobil +41(0)79 287 19 15
info@symbium.ch | www.symbium.ch

**Restaurant-Pizzeria
BERNERHOF**

Bahnhofstrasse 57, CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 423 68 80 / Fax 034 423 68 81

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10⁰⁰ bis 24⁰⁰
Sonntag 10⁰⁰ bis 22³⁰
www.bernerhof-burgdorf.ch

Service der bewegt...

**TANNER
SPORT**
GMBH

Friedegstrasse 3 / 3400 Burgdorf / 034 422 07 33

nah...freundlich...kompetent

Geburtstage

Viele feiern ihren Geburtstag meistens im Kreise ihrer Familie oder ihrer Freunde. Der SAC Burgdorf gratuliert speziell den Mitgliedern, die 80, 85, 90 oder älter geworden sind.

94 Jahre

Imhof Fritz, Rüegsauschachen 28. August

85 Jahre

Hofer Rudolf, Burgdorf 18. August

92 Jahre

Lötscher Peter, Burgdorf 3. August

80 Jahre

Leibundgut Hermann, Burgdorf 2. September

Brönnimann Matthias, Burgdorf 19. August

Bardella Constanzo, Burgdorf 4. Oktober

Aebi Niklaus, Burgdorf 28. August

Peyer Franz, Burgdorf 20. Oktober

Stohler Werner, Zug 22. Oktober

Nachträglich herzlichen Glückwünsch und weiterhin viel Gesundheit und viele erfreuliche Tage.

Ueli Brawand
Präsident SAC Burgdorf

Verstorben



Gugger Eduard, Burgdorf
Geboren: 31. Dezember 1929
Eintritt SAC: 2000
Verstorben am 1. August 2020

Beutler Esther, Burgdorf
Geboren: 26. Oktober 1941
Eintritt SAC: 2018
Verstorben im Oktober 2020

Mariann Stalder-Joost, Kaltacker
Geboren: 29. August 1941
Eintritt SAC: 1988
Verstorben am 16. Oktober 2020

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und werden unsere Clubkameraden in guter Erinnerung behalten.

P.P.

3400 Burgdorf

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

- für Planung Sanitär
- Fachkoordination
- Gutachten und Expertisen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung

DW

PROBST + WIELAND AG
Planung Haustechnik

PROBST + WIELAND AG | Kirchbergstrasse 189 | Postfach 1388 | 3401 Burgdorf
T: 034 420 04 04 | F: 034 420 04 05 | info@probst-wieland.ch | www.probst-wieland.ch



glecksteinhütte
grindelwald · 2317 m · SAC

Sarah & Christoph Sager-Benz

Hütte +41 (0)33 853 11 40
Privat +41 (0)33 821 08 54
+41 (0)79 355 12 60

welcome@gleckstein.ch
www.gleckstein.ch